

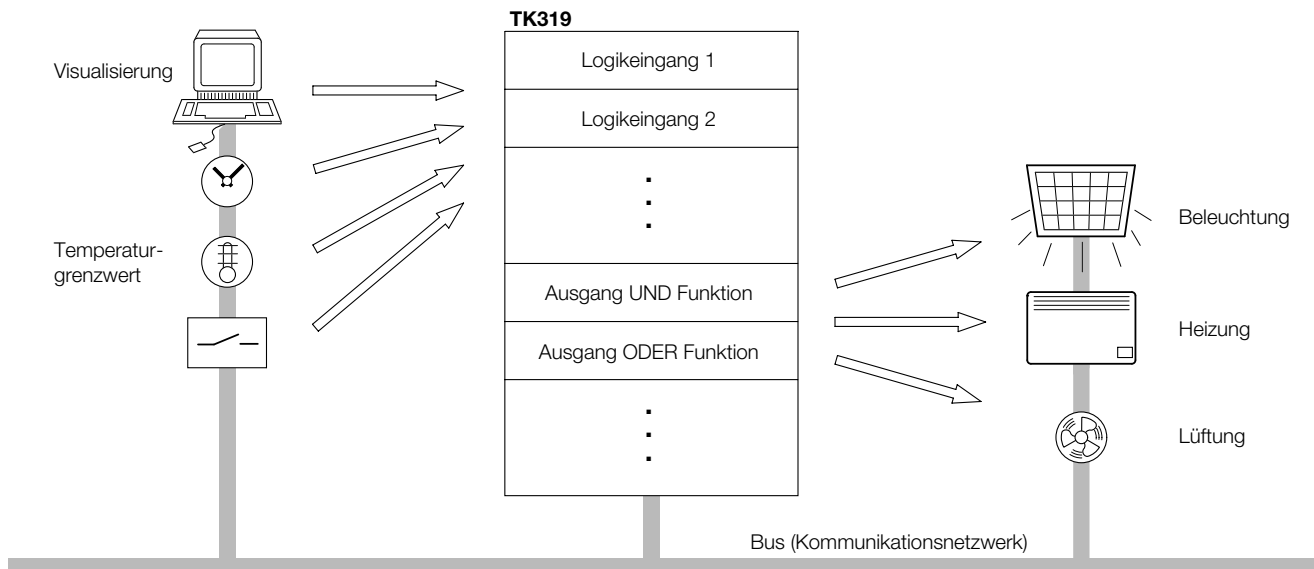


Familie:
Kontroller
Typ:
Kontroller

Applikationssoftware
„4-fach Inverter“

TK319

Umgebung

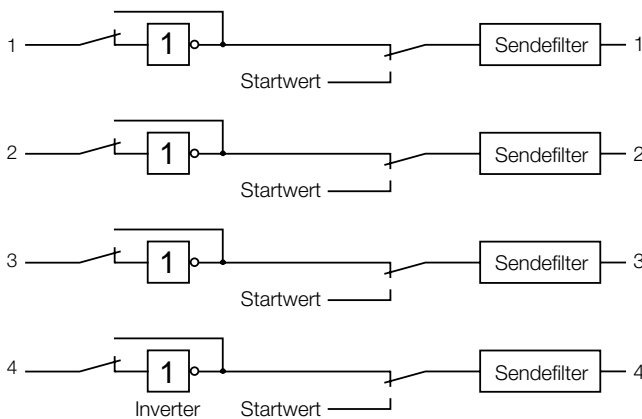


6

Funktionseigenschaften

Applikation für den Logikbaustein TK016,
die Software realisiert folgende Funktionen:

- Invertierung von vier Eingangskanälen,
- durch Parametereinstellung Invertierung abschaltbar,
- je ein Ausgangsobjekt für jeden Inverter,
- Filterung der Ausgangsobjekte zur Reduzierung der Telegrammhäufigkeit.


Prinzipschaltbild

Die Eingänge der Inverter werden über die Objekte 0 - 3 angesprochen. Die Invertierung jedes einzelnen Kanales kann über Parameter abgeschaltet werden, um z. B. nur die Filtermöglichkeiten auszunutzen.

In einem Sendefilter kann für jeden der vier Ausgänge eine Sendebedingung festgelegt werden. Dieser Filter bestimmt, wann ein Telegramm gesendet werden soll.

- „Senden nur bei 1 am Ausgang“ bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang eines Telegrammes am Eingang gesendet wird, sofern der Ausgang den Wert 1 hat.
- „Senden nur bei 0 am Ausgang“ bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang eines Telegrammes am Eingang gesendet wird, sofern der Ausgang den Wert 0 hat.
- „Senden nur bei fallender Flanke am Ausgang“ bedeutet, daß der Ausgang nur gesendet wird, sofern der Ausgang von 1 auf 0 wechselt. Bleibt der Ausgang unverändert, wird kein Telegramm gesendet.
- „Senden nur bei steigender Flanke am Ausgang“ bedeutet, daß der Ausgang nur gesendet wird, sofern der Ausgang von 0 auf 1 wechselt. Bleibt der Ausgang unverändert, wird kein Telegramm gesendet.
- „kein Filter“ bedeutet, daß der Ausgang bei jedem Empfang auf dem Eingang mit seinem aktuellen Wert gesendet wird. Diese Filtermöglichkeit erlaubt es, die Telegrammhäufigkeit auf dem Bus zu reduzieren.

Die Kommunikationsobjekte

Nr.	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Priorität
 Logikbaustein modular TK319								
0	Kanal 1	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
1	Kanal 2	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
2	Kanal 3	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
3	Kanal 4	Eingang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
4	Kanal 1	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
5	Kanal 2	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
6	Kanal 3	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
7	Kanal 4	Ausgang	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto

Objekt 0 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 1 weiter.

Objekt 1 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 2 weiter.

Objekt 2 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 3 weiter.

Objekt 3 = empfängt ein 1 Bit-Befehlstelegramm und leitet den Wert entsprechend der Parametereinstellung an den Inverter 4 weiter.

Objekt 4 = sendet den Wert des Inverterausganges 1 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 5 = sendet den Wert des Inverterausganges 2 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 6 = sendet den Wert des Inverterausganges 3 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Objekt 7 = sendet den Wert des Inverterausganges 4 auf den Bus. Das Telegramm wird entsprechend den Parametereinstellungen gesendet.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 16

Maximale Anzahl der Assoziationen: 20

Die Parameter

Kanal 1	Kanal 2	Kanal 3	Kanal 4
Inverter - Funktion		aktiv	
Sendefilter		kein Filter	
Startwert bei Initialisierung		0	

Kanal 1

→ Inverter-Funktion:

Auswahl, ob Eingang Kanal 1 invertiert oder nicht invertiert (Inverter nicht aktiv) zum Ausgang Kanal 1 gegeben wird.

Mögliche Werte: aktiv, nicht aktiv

→ Sendefilter:

Auswahl, welche Einschränkung beim Senden auf den Bus gemacht werden soll (Sendebedingung).

Mögliche Werte: kein Filter,

Senden nur bei 0 am Ausgang,

Senden nur bei 1 am Ausgang,

Senden nur bei fallender Flanke am Ausgang,

Senden nur bei steigender Flanke am Ausgang.

→ Startwert bei Initialisierung:

Auswahl, welchen Zustand der Ausgang Kanal 1 nach einem Busreset hat. Dieser Wert wird nicht automatisch auf den Bus gesendet. Der Wert kann aber abgefragt werden.

Mögliche Werte: 0, 1

Kanal 2: Parameter identisch mit Kanal 1

Kanal 3: Parameter identisch mit Kanal 1

Kanal 4: Parameter identisch mit Kanal 1

Initialisierung

Bei der Initialisierung werden keine Werte auf den Bus gesendet. Die Werte vor einem Spannungsausfall werden nicht gespeichert. Die Ausgänge haben die in den Parametern eingestellten Startwerte.